Distriktversammlung Stetten a.k.M 29.10.2023

1945

- Im Januar 1945 kommt das vorläufige Ende des Amateurfunks in Deutschland. Mit dem Gesetz Nr. 76 verbietet der Alliierte Kontrollrat jede Beschäftigung mit der Funktechnik im noch nicht ganz besetzten Deutschland. Nur das Hören von Rundfunksendern ist erlaubt. Dabei bleibt es erst mal.
- Im Mai 1945 wird der DASD wegen §4 (Vorstandsernennung durch das Reichspropagandaministerium) und §6 (Mitglieder nur arische Deutsche) seiner letzten Satzung vom 20.10.1934 als Verein verboten.

In allen vier Besatzungszonen herrscht ein allgemeines Versammlungsverbot.

1946

Trotz strengem Verbots von Amateurfunk in allen vier Besatzungszonen lassen sich ein paar Dutzend OM aus dem ehemaligen DASD nicht abschrecken und senden schwarz.

Im Juli 1946 gelingt es Egon Koch, später DL1HM, in Stuttgart von der US-Militärregierung die Genehmigung zur Gründung eines Clubs der Freunde der Funktechnik zu erhalten.

Der »Württembergisch-Badische-Radio-Club (WBRC)« mit einer »Sektion Kurzwelle« wird am 17. August 1946 gegründet und entwickelt eine große Aktivität. Man nimmt dort umständehalber auch Interessenten aus anderen Ländern der amerikanischen Besatzungszone auf.

Die Erlanger Funkamateure z.B. werden größtenteils Mitglieder des WBRC.



1947

Der WBRC organisiert vom 7. bis 8. Juni 1947 in Stuttgart die erste Tagung der Kurzwellenamateure nach Kriegsende, zu welcher ca. 500 Amateure aus ganz Deutschland kommen. Hier wird die Gründung einer Dachorganisation mit dem Namen Deutscher Amateur-Radio-Club (DARC) und die weitere Vorgehensweise bezüglich einer zukünftigen Sendelizenz diskutiert. https://technikforum-backnang.de/images/stories/funkamateure/geschic hte_der_funktechnik/KW-Tagung1947b.jpg

Bis Ende 1947 erarbeiten die einzelnen regionalen Clubs in Deutschland Vorschläge für eine Amateurfunkgesetzgebung, die Voraussetzung für die Erteilung von Sendegenehmigungen.



- CQ 4/1948 (Juni):
- Die deutschen Amateur Radio Clubs

BARC Bayerischer Amateur Radio Club

- - DARC/BLN Deutscher Amateur Radio Club, Berlin
 - DARĆ/BZ Deutscher Amateur Radio Club, Britische Zone
 - DARĆ/WB Deutscher Amateur Radio Club, Württemberg-Baden
 - HRC Hessischer Radio Club

haben sich am 24.1.1948 zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Die Arbeitsgemeinschaft führt den Namen Deutscher Amateur Radio Club (DARC). Der DARC stellt eine Dachorganisation dar, deren beschließendes und ausführendes Organ der »Amateur-Rat« ist. Im Amateur-Rat (zur Zeit aus zwölf Mitgliedern bestehend) sind alle angeschlossenen Clubs durch von diesen gewählte Mitglieder vertreten.

- Bad Lauterbach, am 8. Mai 1948
 - gez. Gerhard Merz, 1. Vorsitzender, BARC
 - gez. Rudi Hammer, Hauptverkehrsleiter, DARC/BLN
 - gez. Rudolf Rapcke, Präsident, DARC/BZ
 - gez. Kurt Schips, Distriktsmanager, DARC/WB
 - gez. Heinz Ballauff, Präsident, HRĆ

- 1948
- Man könnte also den 24. Januar 1948 als Gründungstag des DARC bezeichnen. Allerdings bleiben die regionalen Clubs verwaltungsmäßig selbständig. Der DARC ist noch eine Arbeitsgemeinschaft. Der Zusammenschluss aller regionalen Verbände zum heutigen DARC e.V. erfolgt erst am 7. September 1950 auf der vierten Kurzwellentagung in Bad Homburg.
- 1949
- Mit dem Inkraftreten des Grundgesetzes am 23. Mai 1949 blieb in Deutschland das Amateurfunkgesetz gemäß den Art. 123 I, 124 GG in Kraft. Durch diese Vorschrften wurde jedoch auch das Fernmeldeanlagengesetz von 1928 wieder geltendes Recht, allerdings unter der Einschränkung, dass dem Bund das Fernmeldehoheitsrecht bis zur Erlangung der Souveränität im Mai 1955 noch nicht zustand.

1950

Am 7. September 1950 erfolgt auf der vierten Kurzwellentagung in Bad Homburg der Zusammenschluss aller regionalen Verbände zum heutigen DARC e.V.



70 Jahre Distrikt Württemberg P Gründung des Distrikt Württemberg Januar 1953

Im DL-QTC Januar 1953 (Seite 34) gab es folgende Meldung:

"Mit Beginn des neuen Jahres sind aus den bisherigen Distrikten Baden und Württemberg-Baden (badensischer Teil) der neue Distrikt Baden und aus den Distrikten Württemberg-Hohenzollem und Württemberg - Baden (württembergischer Teil) der neue Distrikt Württemberg entstanden. Diese Neueinteilung ist aus praktischen Erwägungen im Zusammenhang mit der staatlichen Neuordnung in diesem Raum erfolgt und in diesem Sinne auch von der überwiegenden Mehrheit der betroffenen OMs befürwortet worden. Sie hat nur eine schmerzliche Begleiterscheinung: Der Distrikt Württemberg-Baden, von dem — anfangs als Württembergisch- Badischer Radio-Club (WBRC) — nach dem Kriege, vor nunmehr sechs Jahren, die ersten Impulse zur Sammlung der deutschen Oms und zur Wiederbelebung des Amateurgedankens in Deutschland ausgingen, und der beim Kampf um unsere Lizenzen ganz wesentlich zum Erfolg beigetragen hat, ist damit als organisatorische Einheit verschwunden. Das bedeutet aber nicht, daß die großen Verdienste, die sich die OMs dieses Gebietes durch ihre Initiative erworben haben, nun vergessen werden sollen. Es wird vielmehr zu den ehrenvollen Aufgaben der beiden neuen Distrikte gehören, die Tradition des WBRC und späteren Distrikts Württemberg-Baden zu pflegen."

70 Jahre Distrikt Württemberg P Gründungen der Ortsverbände bis 1953

1935	Gründung OV P05 Heilbronn
------	---------------------------

1946 Gründung des Württembergisch-Badischen– Radioklubs (WRBC)

Gründung OV P02 Esslingen, OV P06 Ludwigsburg, OV P14 Ulm

1947 Gründung OV P08 Nürtingen, OV P17 Göppingen

1948 Gründung OV P11 Stuttgart

1949 Gründung des OV P07 Reutlingen, OV P13 Tuttlingen

1951 Gründung der OVs P12 Tübingen, OV P10 Rottweil, OV P09 Ravensburg,

P03 Friedrichshafen, P16 Wangen, P01 Backnang

1952 Gründung OV P15 Mühlacker/Vaihingen

1953 Auflösung des WRBCs und Gründung der Distrikte Baden und Württemberg am

1.1.1953. Gründung des OV P04 Heidenheim

Letzte OV- Gründung: 2013 P62 Virtuelles Württemberg

Nicht mehr vorhandene Ortsverbände

DOK	Letzter OVV	Gegründet Ende	
P17 Göppingen	Willi Hoyler	01.01.1947	19?? Aufgelöst
P24 Krähenwald	Rolf Walder	0.01.1960	1966 Aufgelöst
P41 Hohenstaufen		01.04.1975	2013 Aufgelöst
P44 Meßstetten	Martin Martinek	01.01.1978	Fusion mit P34 2022
P45 Primtal	Helmut Schindler	12.09.1979	Fusion mit P10 2022
P58 Altensteig	Hartmut Siegmann		Aufgelöst
P59 Bitz	Alfred Hailfinger	15.03.1994	Fusion mit P34 2013
P60 Achalm	Axel Tüner		Fusion mit P12 2012

Distriktvorsitzende

01/1953—12/1953 Hans Mauder DL6FF

01/1954 - 04/1959 Gerd Grötzinger DL1CS

05/1959 - 04/1973 Eberhard Ludwig DJ3JG

05/1973 - 03/1994 Christian Schütt DL9XN

04/1994 - 03/2003 Peter Dietrich DJ3OI

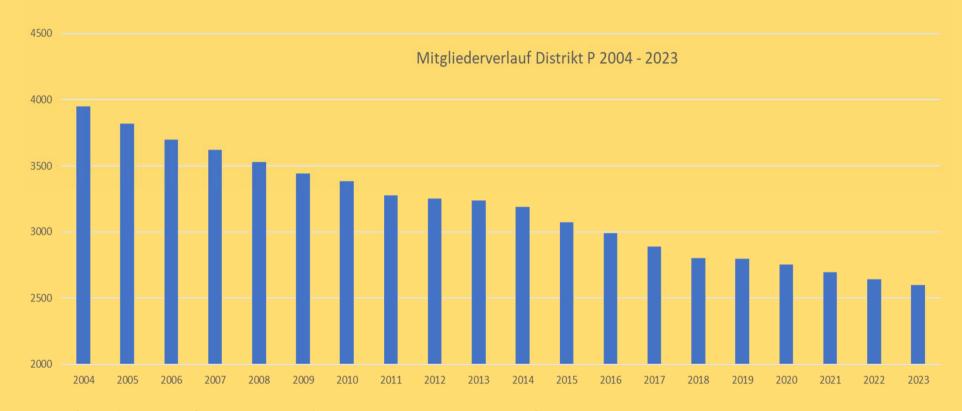
03/2003 - 08/2017 Béatrice Hébert DL3SFK

09/2017 - 10/2023 Erhard Blersch DB2TU

10/2023 - ???????



70 Jahre Distrikt Württemberg P Mitgliederverlauf: 2004 - 2023



Mitgliederverlust Bund: -36.2% Distrikt P: - 34.2 %

Stärken des Distrikts P

Fortbildungsseminar Württemberg in Obersteinbach. Information und Technik über 3 Tage, alle 2 Jahre seit 2008.





70 Jahre Distrikt Württemberg P Stärken des Distrikts P

Seit 20 Jahren Regiotreffen Nord und Süd zur Information der Mitglieder.

 Während Coronapandemie virtuelle Treffen.



70 Jahre Distrikt Württemberg P Stärken des Distrikts P

Organisation des Hamcamps ab 2008 für viele Jahre. Bastelstand für die Geschäftsstelle.







70 Jahre Distrikt Württemberg P Stärken des Distrikts P

Der

Württembergrundspruch wird vom DV an jedem Sonntag gesendet.



Drei Ländersysoptreffen in Engen, durch das VUS Referat.





Sehr aktives ARDF Referat mit Organisation von Probefuchsjagden, lokalen Wettbewerbe, Distriktbewerbe und Organisation von deutschen Meisterschaften. Hamradio Fuchsjagd. Erfolgreiche Teilnahme an internationalen Wettbewerben.





Aktives Notfunkreferat mit Kursen, Vorträgen und Workshops zu Notfunk, Aredn und Lora

Leitung der Lora Hamgroup im DARC

https://amateurfunk.de/notfunk/https://www.p37.de/LoRaWAN/



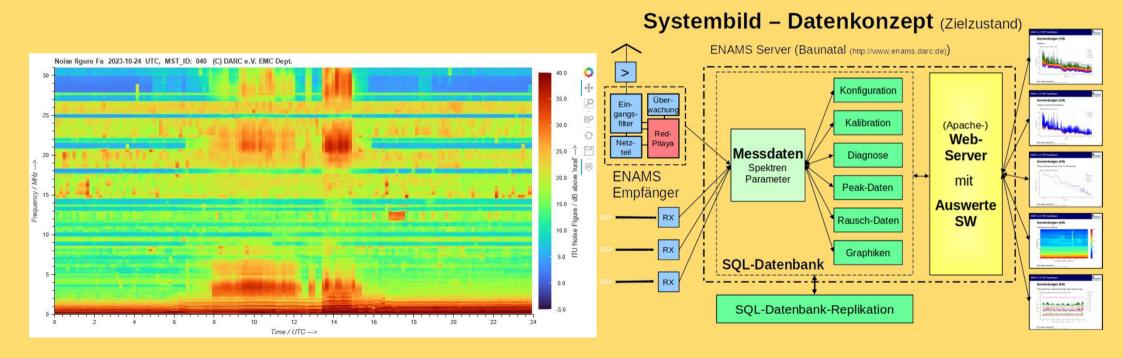
Referat Funkbetrieb: Der Referent arbeitet mehr im Hintergrund. Sichtbar wird der Referent bei der Verleihung des Kontestpokals bei der Distriktversammlung. Er steht aber hinter allen allen Diplomen.

https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/webseiten-der-referate/funkbetrieb/#c95797





Die Störungsbeseitigung war für den EMV Referenten die letzten Jahre eine Nebenbaustelle. Sehr viel Arbeit ging in die Entwicklung des Enamssystems.



AJW: 15 Jahre intensive Arbeit. Der Distrikt P

- hat die meisten jugendaktive Ortsverbände im DARC
- hat die meisten Jugendlichen im DARC
- hat eine solide Finanzierung der Jugendarbeit
- Die drei Ov's mit großen Jugendgruppen:
- P31 Ermstal
- P10 Rottweil
- P07 Reutlingen



Literaturhinweise:

- https://www.darc.de/der-club/distrikte/b/chronik/
- https://dl0bn.de/
 Rundsprucharchiv
- CQ-DL 9-2016 Seite 59
- https://technikforum-backnang.de/funktechnik